

St. Antonius aktuell

für die Pfarrei St. Antonius, Papenburg
mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de;

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

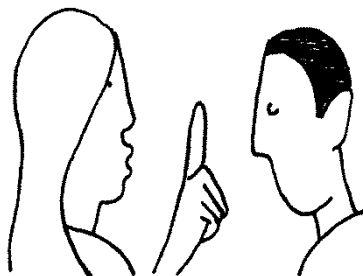
www.st-josef-im-vosseberg.de



20.09.2015

Ausgabe 26

25. Sonntag im Jahreskreis

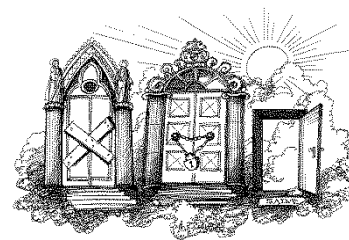


Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen: Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Mk 9, 35-37

Gott ist nicht gekommen,
das Leid zu beseitigen;
er ist nicht gekommen,
es zu erklären,
sondern er ist gekommen,
es mit seiner Gegenwart zu erfüllen.

Paul Claudel



Liebe Gemeinde,

in den biblischen Texten des Sonntags geht es um die Antwort auf den Ruf Gottes im Leben der Menschen. Jesus spricht von einer Perspektive, in der Antwort auf den Ruf Gottes in die Verfolgung und sogar in den Tod geführt zu werden. Im Kreis der Jünger gibt es einen Streit, wer wohl der Größte unter ihnen ist, der Wichtigste.

Am Beispiel eines Kindes, das er ihnen in die Mitte stellt, versucht er den Jüngern zu versinnbildlichen, dass es eher um das Kleine und scheinbar Unbedeutende geht, worum es ihm geht.

Das Kind aufnehmen – scheinbar keine große Tat – aber doch eine wichtige Tat. Sich an die Seite diesen Menschen zu stellen, im Alltag da zu sein und Nähe zu geben, das ist eine große Tat, wenn Eltern dies Tag für Tag immer wieder tun.

Nicht schöne Erklärungen geben, sondern im Alltag die Liebe zu bezeugen und zu leben, dies ist eine Herausforderung. So stellte sich Jesus neben die Menschen, um ihnen in seiner Gegenwart die Gegenwart Gottes erfahrbar werden zu lassen. Im Alltag hat er so die Nähe Gottes gelebt – erfahrbar für die Menschen.

Während die Jünger eher in den Kategorien bürgerlichen Erfolgs sich verglichen, bringt Jesus seine Perspektive ein: Nähe gewähren.

Einen gesegneten Sonntag wünscht Ihnen

Pfarrei St. Antonius



Sendungsfeier

„Befrei mit der Kraft, die du hast...“ (Ri 6,14) - Unter diesem Motto steht die Sendungsfeier, in der Pastoralreferentin Melanie Buchwald mit 6 weiteren Personen in den pastoralen Dienst des Bistums gesandt werden. Die Feier am So., 20.09.15 im Osnabrücker Dom beginnt um 16.00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend findet ein Empfang in der Ursulaschule statt. Herzlichen Glückwunsch! Alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.



Begegnungscafé

Unser nächstes Treffen mit Flüchtlingen und Papenburgern ist am So., 20.09.15 von 15.00 – 17.00 Uhr im NSH.

Es geht um erste Begegnungen und deshalb sind alle herzlich willkommen.

Wer Interesse hat, diese Treffen mitzugestalten – seien es inhaltliche Perspektiven oder Kuchen backen oder...- kann auch gern am Sonntag kommen oder sich melden bei Melanie Buchwald, Tel. 947242.

AG Kommunikation

Am Mo., 21.09.15 um 20.00 Uhr trifft sich die AG des PGR ‚Kommunikation/Gruppen der Gemeinde‘ im Info in St. Josef.

Erstkommunion 2016

In dieser Woche beginnen wir mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2016. Die Kurse sowohl in St. Antonius als auch in St. Josef starten mit zwei Elternabenden, und zwar:

- St. Antonius: Di., 22.09.15 um 20.00 Uhr im Niels-Stensen-Haus
- St. Josef: Mi., 23.09.15 um 20.00 Uhr in der Tenne

An beiden Terminen werden Inhalte und das Konzept der Vorbereitung vorgestellt und Anmeldeformulare ausgegeben.

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich doch bei Ruth Denkler, Tel. 947218 oder Mail Ruth.Denkler@bistum-osnabrueck.de!

Second-hand-Börse

Diese ist in der Kinderbildungsstätte Noah, Breslauer Str. am Mi., 23.9.15 von 20.00 – 21.30 Uhr. „Interessierte für Tische“ können sich noch melden im Kindergarten, Tel. 76373.



Pfarrgemeinderat

Die nächste – wie immer öffentliche – Sitzung ist am Do., 24.09.15 um 20.00 Uhr im NSH. Tagesordnungspunkte sind z.B.: - Wahl des neuen Jahresthemas – Ausblick auf Termine, Aktionen, Feierlichkeiten in der Pfarrei – Berichte aus den AG's.

Caritassonntag 2015

Dazu ein Aufruf der deutschen Bischöfe:

Liebe Schwestern und Brüder!

Am nächsten Sonntag begehen wir den diesjährigen Caritas-Sonntag. 2015 thematisiert die Caritas besonders die Herausforderungen des demografischen Wandels in ihrer Kampagne „Stadt-Land-Zukunft“.

.... Der demografische Wandel wird vieles auf den Kopf stellen und fordert uns heraus. In ländlichen Räumen sind die Veränderungen schon heute sichtbar. Die Slogans auf den Plakaten der Caritas-Kampagne bringen es auf den Punkt. Da heißt es zum Beispiel: „Stress ist hier draußen ganz weit weg. Genau wie der nächste Arzt.“ oder „Auf dem Land wird noch ehrlich gekickt. Auch wenn die Elf nur noch zu fünft spielt.“

Auch die Pfarrgemeinden spüren den Wandel. Die Caritas hilft, diesen Wandel zu gestalten: Durch das ehrenamtliche Engagement vieler für ein lebendiges Gemeindeleben, durch Angebote von Jung für Alt und von Alt für Jung, durch die Etablierung einer Willkommenskultur für Flüchtlinge in unseren Gemeinden und durch vieles mehr. Als Christen vertrauen wir darauf, dass Gott uns auch in diesen Umbrüchen begleitet. Die Erfahrung zeigt: Wo altes stirbt, entsteht Raum für neue Ideen. Deshalb ist das Motto des Caritas-Sonntages 2015 „Hilf mit, den Wandel zu gestalten!“

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. ...



Für das Bistum Osnabrück
Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Spielzeug- und Kinderkleiderbörse

Diese ist am Sa., 26.09.15 von 14.00 – 16.00 Uhr im NSH. Bei Fragen können Sie sich wenden an Hedwig Poel, Tel. 6425.

Hinweise der Kolpingsfamilie

Der Arbeitseinsatz zur Vorbereitung der Sammlungen im Oktober ist verlegt auf kommenden So., 27.09.15. Beginn ist um 14.30 Uhr im Kolpinghaus, anschl. Kaffeetafel. -

Am Do., 24.09.15 laden wir ein zum Besuch von Helping Hands in Aschendorf. Dort sind z.Zt. Vorbereitungen für die nächsten Hilfstransporte, die in Kürze starten, im Gange. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 19.30 Uhr beim Kolpinghaus. -

Am Mo., 5.10.15 besichtigen wir das VW-Werk in Emden. Hierfür ist vorherige Anmeldung erforderlich. Interessierte melden sich bitte bis zum kommenden Wochenende bei G. Döbber, Tel. 4613.



Frauenbund

Am Mo., 28.09.15 wandern wir noch einmal auf dem Hümmlinger Pilgerweg. Treffpunkt für die Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 8 Uhr am NSH. Wer mit wandern möchte, muss sich, auch wegen der Mitfahrgelegenheit, möglichst bald anmelden, auch Nichtmitglieder des KDFB sind gern gesehen.

Ein Gespräch mit Frauen des Türkisch Islamischen Vereins findet am Mi., 30.09. in der Moschee am Mittelkanal statt. Es wird sicher ein interessanter Abend. Gerade jetzt, wo viele Menschen, die sich zum Islam bekennen, zu uns kommen, sollten wir das Gespräch suchen. Im Mittelpunkt des Abends steht der Koran, das Glaubensbuch. Wer Interesse hat an diesen Abend teilzunehmen, möge sich bitte anmelden. Tel. 3117, auch Nichtmitgliedern gilt die Einladung.



Rund um St. Josef

HI. Messe Friedlandstraße

Diese ist am Di., 22.09.15 um 10.00 Uhr im Aufenthaltsraum.

Handarbeitsgruppe

Am Do., 24.09.15 um 19.30 Uhr stricken, sticken... wir wieder im Kaminraum.

Gruppe ‚Unter uns‘

Am Fr., 25.09.15 um 20.00 Uhr geht es diesmal um ‚Klangschalenterapie‘.

Erntedankfest

Dieses möchten wir wieder feiern am Sa., 26.09.15.

⇒ Wir beginnen mit der Vorabendmesse um 18.00 Uhr.

⇒ Zu guten Begegnungen im Anschluss daran tragen sicherlich auch Würstchen, Stockbrot, Getränke, ein tolles Salatbuffet (vorausgesetzt, es bringen genügend etwas mit) bei. Das Akkordeonorchester sorgt für den musikalischen Rahmen.

⇒ Die Firmgruppen, die v.a. für die Vorbereitung und Durchführung des Festes verantwortlich sind, möchten gern viele – Groß u. Klein – begrüßen.



Offene Schola

Wir möchten gern singen im Erntedankgottesdienst am 26.09.15 und laden alle sangeslustigen Leute ein. Das Einsingen beginnt um 17.30 Uhr in der Kirche.

Treffen mit Menschen, die eine Sehbehinderung haben

Viele Jahre fand ein solches Treffen mit sicherlich vielen guten Begegnungen statt. Am letzten Montag war es das letzte Mal. Alle Besucher/innen, die regelmäßig kamen, finden auch sonst Orte, an denen sie anderen begegnen. Wir danken allen, die zu diesen Treffen beigetragen haben, v.a. Frau Lübbers und Frau Albers, die für die Kaffeetafel zuständig waren.

Rund um St. Anna im Moor

Erntedankumzug

Am Sa., 26.09.15 werden um 13.00 Uhr im Rahmen eines Wortgottesdienstes an der Kirche in Ascherdorfermoor die Wagen gesegnet, anschließend ist der Umzug.

Über den Kirchturm hinaus

Männerpilgertag

„Pilgern ... beten mit den Füßen“ – Unter diesem Motto steht dieser Tag auf dem Hümmlinger Pilgerweg von Breddenberg nach Börger am Sa., 10.10.15 von 9.30 – 16.30 Uhr.

Nähere Infos bzw. Anmeldung siehe Flyer oder bei Diakon H.Heitz, Diözesanmännerseelsorger, Tel. 01705816612!

Aus einem Interview mit dem lieben Gott

Dieses Interview passt zum Evangelium am Sonntag, in dem Jesus betont, dass es im Leben auf ein gutes Miteinander ankommt:

„Was wundert dich am meisten, Gott, wenn Du die Menschen beobachtest?“

„Was mich am meisten wundert, ist, dass sie Langeweile empfinden in ihrer Kindheit. Dann beeilen sie sich erwachsen zu werden, und dann sehnen sie sich danach wieder Kinder zu sein. Auch wundert mich, dass sie ihre Gesundheit opfern, um Geld zu machen, um dann ihr Geld zu opfern, um ihre Gesundheit wieder herzustellen. Wundern tut es mich auch, dass sie vor lauter Plänen für die Zukunft die Gegenwart vergessen. Und so leben sie weder in der Gegenwart, noch in der Zukunft. Und dass sie leben, als bräuchten sie niemals zu sterben. Und dass sie dann sterben, als hätten sie nie gelebt.“

„Und was sind die Lehren, die du deinen Kindern gern mitgeben möchtest?“

„Lernen sollten sie, dass man niemanden zwingen kann, einen zu lieben. Aber dass man etwas tun kann, um liebenswert zu sein. Lernen sollten sie, dass das Wichtigste nicht ist, was man hat, sondern wen man hat in seinem Leben...“

Zum Geburtstag gratulieren wir

22.9.: Winfried Schulte, Diatr.-von-Velen-Str. 46, 82 J. – Margareta Norda, Am Dreieck, **103 J.**; 24.9.: Heinz Hartkens, Am Anker 11, 75 J.; 25.9.: Dieter Palenga, Kleiststr. 5a, 83 J. – Ella Gerbrand, Sandberg 23, 86 J.; 26.9.: Evelin Eissing, Russellstr. 9, 86 J. ; 27.9.: Helena Belle, Johannesstr. 8, 75 J. – Maria Wimberg, Lessingstr. 17, 75 J. – Maria Klene, Friederikenstr. 50, 86 J.

Verstorben *„Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7ff)*

Verstorben ist am 22.08.15 mit 95 J. Gerhard Böhm, Hauptkanal re. 70. - Am 09.09.15 starb im Alter von 51 J. Hermann-Josef Riepe, Klosterstr. 21, Aschendorf. – Karl Arnemann, Kpt.-Hermanns-Str. 15 starb am 10.09.15 im Alter von 61 Jahren. - Im Alter von 68 J. verstarb am 12.09.15 Johann Bukowski, Kirchstr. 101. – Käthe Honscheid, Kirchstr. 17 verstarb am 11.09.15 mit 79 Jahren.

Wir vertrauen darauf, dass die Verstorbenen die Liebe Gottes jetzt in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 20.9.: Jahresmesse Rudi Wotte 22.9.: Heinrich Freese, Maria Muoi 23.9.: Katharina u. Heinrich Kröger, Elisabeth Abels 24.9.: 2. Jahresmesse Gertrud Scholz, zur Danksagung 25.9.: Christian Korte (Hl. Geist) 26.9.: Josef u. Margarethe Pohl, 1. Jahresmesse Johann Langen, 1. Jahresmesse Helena Müller, Agnes Schwindel, Danksagung zur Genesung

St. Josef:

19.9.: Maria Nguyen thi Dung 22.9.: Sabine Kelm 23.9.: Maria Nguyen thi Muoi 24.9.: Bernhard Hugo, Cornelius Rosema, Maria Nguyen thi Dung 26.9.: Cornelius Rosema 27.9.: in einem bes. Anliegen, Jahresmesse Hermann Dühöft, Jahresmesse Sabine Kelm, Erwin Dyga, Lambert Schulte + Sohn Norbert u. Enkel Josch

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 19.09.	15.00 Uhr Taufe (Leah Marie Hüsing) 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 20.09.	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe, zeitgleich Kinderkirche 12.15 Uhr Taufe (Lilia Fiscoeder) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Antonius St. Antonius
Montag, 21.09.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 22.09.	10.00 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe	Friedlandstraße St. Josef

	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Mittwoch, 23.09.	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Vorabendmesse (18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef St. Antonius
Donnerstag, 24.09.	10.30 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18.00 Uhr stille Anbetung)	Johannesstift St. Josef St. Antonius
Freitag, 25.09.	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef Heilig Geist, Bokel
Samstag, 26.09.	10.30 Uhr Goldene Hochzeit (Leo u. Maria Kuhlmann) 13.00 Uhr Segnung Erntedankwagen 16.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Vorabendmesse (mit Chor aus Hagen a.T.) 18.00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Erntedankfeier	St. Josef Aschendorfermoor Johannesstift St. Antonius St. Josef
Sonntag, 27.09.	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe (mit Chor Cantamus), zeitgleich Kinderkirche 14.30 Uhr Taufe (Jolina Krist, Mila Buss, Luise Bukeloh, Jannick Fink, Liam Grote) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Josef St. Antonius

Kollekten: 20.09.: für die Telefonseelsorge // 27.09.: Caritassonntag

Beichtgelegenheit:

St. Antonius

Mi., 23.09. um 18.00 Uhr (Pfr. Lanvermeyer)

Sa., 26.09. um 16.00 Uhr (Pfr. Lanvermeyer)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr
und nach Absprache

Gottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr
sonntags um 10.00 Uhr

St. Marien: sonntags um 08.30 Uhr

St. Amandus: samstags um 18.00 Uhr
sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernd Lanvermeyer: 9472-12

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

Kaplan Hermann Prinz: 9472-13

Diakon Heinrich Diedrichs: 669566

Pastoralreferentin Melanie Buchwald: 9472-42

Gemeindereferentin Ruth Denkler: 9472-18

Gemeindereferentin Hedwig Lammen: 9472-24

Gemeindereferentin Andrea Merz: 943870

Referentin f. Sozialpastoral Jutta Thier: 72211

Rendantur/Pfarrgemeinde: 9472-16 (Mi 10-11.30 Uhr)

Rendantur/Kindergärten: 9472-11 (Mi 10-11.30 Uhr)

Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

Niels-Stensen-Hauswartin Claudia Varnhorst, 974819 (Mo-Fr 13-14 Uhr); nshpapenburg@web.de